

DUH-IT

Blockchain in der Logistik Innovationstransfer für die Modellregion Dortmund-Unna-Hamm

Mit dem Aufruf »Regio.NRW – Transformation« aus dem EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 werden Projekte gefördert, die einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, regionale Transformationsprozesse mit Blick auf die spezifischen Profile der Regionen erfolgreich zu gestalten. Insgesamt steht ein Investitionsvolumen von rund 4,2 Milliarden Euro zur Verfügung. Es speist sich aus 1,9 Milliarden Euro EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Kofinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen und Eigenanteilen der Projekte. Unterstützt werden Vorhaben aus den Themenfeldern Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen. Das Projekt DUH-IT wird mit rund 2 Millionen Euro aus diesem Fond gefördert. Projektpartner sind neben dem Fraunhofer IML der Lehrstuhl für Unternehmenslogistik LFO und der Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen FLW der TU Dortmund.

Weitere Informationen unter
www.efre.nrw



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Titelbild: stock.adobe.com - j-mel



Wir sind Innovationsregion! Dortmund-Unna-Hamm

Ob grün, blau oder grau – das kleinste Element des Universums, H₂ Wasserstoff, ist bunt und vielseitig einsetzbar. Doch wie können wir sicherstellen, dass der Wasserstoff nachhaltig ist? Mit Hilfe der Blockchain-Technologie schaffen wir eine transparente und nachhaltige Wasserstoffwertschöpfungskette, indem Herkunftsnachweise für grünen Wasserstoff erstellt werden.

Just DUH-IT! Gemeinsam gehen wir voran!

Das Projekt DUH-IT, das vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit rund zwei Millionen Euro gefördert wird, soll vor allem kleine und mittelständische Unternehmen in Dortmund, Unna und Hamm unterstützen. Mit dem Kohleausstieg steht unsere Region vor besonderen wirtschaftlichen Herausforderungen, denen mit dem Aufbau einer westfälischen Wasserstoffwirtschaft begegnet werden soll. Unsere Region wird Vorreiter für klimaschonende Energieproduktion. Um vor allem grünen Wasserstoff in der Region zu stärken, ist der Einsatz der Blockchain-Technologie zentral.

Gemeinsam den Weg gestalten. Ihre Meinung ist gefragt!

Welche Anforderungen stellen Sie an einen Herkunftsnachweis für Wasserstoff? Wie kann sichergestellt werden, dass der Wasserstoff nachhaltig ist und die versprochene Qualität aufweist? Wie sollte eine Lösung aussehen, die all das garantiert und für wen ist sie relevant? Was sind unternehmensspezifische Herausforderungen und wie können diese in die Lösung einfließen? Um diesen und wei-

teren Fragen zu begegnen und gemeinsam mit uns die Zukunft der Region zu gestalten, treten Sie unserem Transferkreis bei.

Transferkreis BlockH₂ain

Werden Sie Teil des Transferkreises, profitieren Sie vom Austausch und entwickeln Sie gemeinsam mit uns Lösungen für die Nachverfolgbarkeit und Zertifizierung von grünem Wasserstoff. Unser Transferkreis bietet ein Mal pro Quartal eine regionale und kostenfreie Plattform für Innovation in der Wasserstoffwirtschaft. Als Mitglied des Transferkreises profitieren Sie unmittelbar von Ergebnissen und weiterführenden Informationen für einen direkten Transfer in Ihr Unternehmen. Durch Ihre Stimme können individuelle Herausforderungen und Anforderungen bei der Umsetzung aufgegriffen und adressiert werden.

Mitglied werden

Für die Aufnahme in den Transferkreis reicht eine Interessensbekundung per Email an unseren Transferkreisleiter.

Ihr Ansprechpartner



Alexander Grünewald

DUH-IT Transferkreis BlockH₂ain

Telefon: +49 231 9743-433

Email: alexander.gruenewald@iml.fraunhofer.de

